

# Bummeln im Webkaufhaus

Gemeinsamer Online-Shop startet / Einstieg noch möglich

sz **Attendorn.** Die Vorbereitungen für das „Attendorner Webkaufhaus“ laufen auf Hochtouren. Ende August und Anfang September lernten die rund 30 Teilnehmer beim Startworkshop mit der Atalanda GmbH, wie Produkte online eingestellt werden und was bei den Bestellvorgängen zu beachten ist.

Außerdem werden die Händler auch in anderen Bereichen für den Online-Verkauf im Webkaufhaus fit gemacht. Die IHK Siegen hat hierfür Veranstaltungen zum Thema „Foto- und Urheberrecht“, „AGB und sicher ins Netz“ sowie „Marketingstrategien“ angeboten. „Uns ist es wichtig, dass die Händler rechtsicher handeln können, für die Anforderungen im Bereich E-Commerce sensibilisiert und über mögliche Fallstricke aufgeklärt werden“, erklärt Marco Butz von der IHK Siegen.

Großen Anklang hat das Projekt „Attendorner Webkaufhaus“ auch bei den heimischen Banken, der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem

und der Volksbank Bigge-Lenne, gefunden. Beide Banken haben ihre finanzielle und fachkundige Unterstützung für das Projekt zugesagt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des „Attendorner Webkaufhauses“. Neben gemeinsamen Beratungsleistungen zu Online-Bezahlsystemen oder betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen wird die Volksbank Bigge-Lenne außerdem zukünftig ihren Kunden das Online-Bezahlen über „paydirekt“ ermöglichen und selbst auch eigene Service- und Produktleistungen im Webkaufhaus als Mehrwert anbieten.

Die Teilnahme an dem Projekt „Attendorner Webkaufhaus“ ist weiterhin für interessierte Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister aus Attendorn möglich. Kristin Meyer von der Stabsstelle Stadtteilmanagement und Demografie steht für Fragen und Informationen unter Tel. (02722) 64208 oder E-Mail [k.meyer@attendorn.org](mailto:k.meyer@attendorn.org) zur Verfügung.



Sie freuen sich auf die Umsetzung des Projektes „Attendorner Webkaufhaus“ (v.l.): Dirk Stenger (Sparkasse A-L-K), Ralf Warias (Volksbank Bigge-Lenne), Marco Butz (IHK Siegen), Klaus Hesener, Kristin Meyer und Frank Burghaus (Hansestadt Attendorn) sowie Christian Springob (Werbegemeinschaft Attendorn). Foto: privat